



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Dessau-Roßlau, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	86 030	100,0	41 493	44 537
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 972	3,5	1 545	1 427
5 - 9	2 783	3,2	1 467	1 316
10 - 14	2 715	3,2	1 378	1 337
15 - 19	2 418	2,8	1 164	1 254
20 - 24	4 863	5,7	2 443	2 420
25 - 29	4 863	5,7	2 685	2 178
30 - 34	4 320	5,0	2 337	1 983
35 - 39	4 001	4,7	2 076	1 925
40 - 44	5 830	6,8	2 965	2 865
45 - 49	7 375	8,6	3 660	3 715
50 - 54	6 856	8,0	3 510	3 346
55 - 59	6 968	8,1	3 357	3 611
60 - 64	5 792	6,7	2 630	3 162
65 - 69	6 519	7,6	3 120	3 399
70 - 74	7 418	8,6	3 396	4 022
75 - 79	4 841	5,6	2 088	2 753
80 - 84	3 083	3,6	1 136	1 947
85 - 89	1 684	2,0	412	1 272
90 und älter	729	0,8	124	605
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 783	2,1	925	858
3 - 5	1 753	2,0	909	844
6 - 9	2 219	2,6	1 178	1 041
10 - 15	3 211	3,7	1 618	1 593
16 - 18	1 403	1,6	679	724
19 - 24	5 382	6,3	2 688	2 694
25 - 39	13 184	15,3	7 098	6 086
40 - 59	27 029	31,4	13 492	13 537
60 - 66	7 859	9,1	3 604	4 255
67 - 74	11 870	13,8	5 542	6 328
75 und älter	10 337	12,0	3 760	6 577
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	30 104	35,0	16 530	13 574
Verheiratet	40 239	46,8	20 152	20 087
Verwitwet	7 754	9,0	1 413	6 341
Geschieden	7 846	9,1	3 359	4 487
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,1)	21	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	30	0,0	18	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	84 075	97,7	40 401	43 674
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	52	0,1	35	17
Italien	29	0,0	23	6
Kasachstan	18	0,0	9	9
Kroatien	7	0,0	4	3
Niederlande	30	0,0	20	10
Österreich	10	0,0	3	7
Polen	164	0,2	104	60
Rumänien	(21)	(0,0)	(12)	9
Russische Föderation	(150)	(0,2)	64	86
Türkei	40	0,0	25	15
Ukraine	212	0,2	(95)	117
Sonstige	1 219	1,4	698	521
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 340	2,7	980	1 360
Evangelische Kirche	10 150	11,9	4 020	6 130
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	590	0,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71 880	84,0	35 600	36 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	44 430	51,9	23 090	21 340
Erwerbstätige	39 960	46,7	20 550	19 410
Erwerbslose	4 470	5,2	2 540	1 930
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	4,0	2 010	1 420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 040	1,2	/	/
Nichterwerbspersonen	41 150	48,1	18 030	23 120
Personen unterhalb des Mindestalters	8 430	9,9	4 310	4 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 250	30,7	10 870	15 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 470	2,9	1 140	1 330
Hausfrauen und Hausmänner	570	0,7	/	570
Sonstige	3 430	4,0	1 700	1 730
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 210	85,6	16 990	17 220
Beamte/-innen	1 650	4,1	950	710
Selbstständige mit Beschäftigten	1 900	4,7	1 370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 140	5,3	1 220	910
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 800	4,6	1 000	790
Akademische Berufe	6 210	15,9	2 720	3 490
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 630	19,5	3 430	4 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 970	12,7	1 240	3 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 300	16,1	2 070	4 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 220	15,9	5 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 090	5,4	1 680	/
Hilfsarbeitskräfte	3 280	8,4	1 530	1 750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	0,7	/	70
Produzierendes Gewerbe	9 960	24,9	7 480	2 480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	17,0	4 790	1 990
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(570)	(1,4)	(460)	(120)
Baugewerbe	2 610	6,5	2 230	370
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	22,0	4 610	4 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 740	14,4	2 290	3 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 040	7,6	2 320	720
Sonstige Dienstleistungen	20 940	52,4	8 260	12 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	2,3	/	560
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 310	15,8	3 660	2 650
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	11,3	1 770	2 720
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 210	23,0	2 460	6 750
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 330	38,8	1 230	1 100
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 110	51,9	1 590	1 520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 050	4,0	1 510	1 550
Ohne Schulabschluss	2 060	2,7	950	1 110
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 910	25,8	8 420	11 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	44,4	15 970	18 300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 720	43,7	15 820	17 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 690	10,0	4 280	3 400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 210	15,8	6 580	5 630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 810	15,3	4 350	7 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 800	52,9	20 280	20 520
Fachschulabschluss	9 880	12,8	3 900	5 980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 790	10,1	4 460	3 330
Hochschulabschluss	5 550	7,2	3 030	2 520
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81 770	95,5	39 050	42 730
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	4,5	2 070	1 740
Ausländer/-innen	1 980	2,3	1 070	910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	1,9	830	790
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	2,1	1 000	830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	1,1	410	510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	1,1	590	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	0,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 270	59,5	1 200	1 080
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	710	28,0	/	/
2000 - 2011	1 270	50,0	590	690
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	780	20,5	/	/
5 - 9 Jahre	720	18,9	330	390
10 - 14 Jahre	650	17,1	/	/
15 - 19 Jahre	530	13,8	/	/
20 und mehr Jahre	990	26,0	600	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	86 030	100,0	84 075	1 955	492	490	961	12
Geschlecht								
Männlich	41 493	48,2	40 401	1 092	308	232	543	9
Weiblich	44 537	51,8	43 674	863	184	258	418	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 972	3,5	2 918	54	6	20	28	-
5 - 9	2 783	3,2	2 717	66	16	(8)	42	-
10 - 14	2 715	3,2	2 646	69	13	17	36	3
15 - 19	2 418	2,8	2 306	112	12	26	74	-
20 - 24	4 863	5,7	4 579	284	40	24	217	3
25 - 29	4 863	5,7	4 582	281	56	48	(171)	6
30 - 34	4 320	5,0	4 133	187	63	30	94	-
35 - 39	4 001	4,7	3 833	168	65	(38)	65	-
40 - 44	5 830	6,8	5 663	167	(46)	(40)	81	-
45 - 49	7 375	8,6	7 233	142	41	34	67	-
50 - 54	6 856	8,0	6 736	120	(30)	40	(50)	-
55 - 59	6 968	8,1	6 880	88	55	24	(9)	-
60 - 64	5 792	6,7	5 704	88	32	47	9	-
65 - 69	6 519	7,6	6 496	(23)	7	13	3	-
70 - 74	7 418	8,6	7 362	56	6	38	12	-
75 - 79	4 841	5,6	4 825	16	-	16	-	-
80 - 84	3 083	3,6	3 061	22	4	15	3	-
85 - 89	1 684	2,0	1 675	9	-	9	-	-
90 und älter	729	0,8	726	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 783	2,1	1 749	34	6	12	16	-
3 - 5	1 753	2,0	1 720	33	9	8	16	-
6 - 9	2 219	2,6	2 166	53	7	(8)	38	-
10 - 15	3 211	3,7	3 128	83	13	21	46	3
16 - 18	1 403	1,6	1 335	68	9	16	43	-
19 - 24	5 382	6,3	5 068	314	(43)	30	238	3
25 - 39	13 184	15,3	12 548	636	184	116	330	6
40 - 59	27 029	31,4	26 512	517	(172)	138	207	-
60 - 66	7 859	9,1	7 762	97	35	53	9	-
67 - 74	11 870	13,8	11 800	70	10	45	15	-
75 und älter	10 337	12,0	10 287	50	4	43	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	30 104	35,0	29 167	937	185	144	602	6
Verheiratet	40 239	46,8	39 407	832	271	268	290	3
Verwitwet	7 754	9,0	7 704	50	9	35	6	-
Geschieden	7 846	9,1	7 734	112	27	40	45	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,1)	(51)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	30	0,0	6	24	-	3	18	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 340	2,7	2 260	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 150	11,9	10 110	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,7	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71 880	84,0	70 640	1 230	/	/	760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	44 430	51,9	43 560	870	290	/	410	/
Erwerbstätige	39 960	46,7	39 330	630	220	/	280	/
Erwerbslose	4 470	5,2	4 220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	4,0	3 290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 040	1,2	930	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 150	48,1	40 040	1 110	/	/	780	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 430	9,9	8 130	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 250	30,7	26 100	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 470	2,9	1 980	500	/	/	470	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	0,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 430	4,0	3 300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 210	85,6	33 730	480	190	/	/	/
Beamte/-innen	1 650	4,1	1 650	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 900	4,7	1 830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 140	5,3	2 060	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 800	4,6	1 760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 210	15,9	6 050	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 630	19,5	7 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 970	12,7	4 950	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 300	16,1	6 030	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 220	15,9	6 170	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 090	5,4	2 070	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 280	8,4	3 220	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	0,7	280	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 960	24,9	9 830	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	17,0	6 670	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(570)	(1,4)	(570)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 610	6,5	2 600	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	22,0	8 540	/	60	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 740	14,4	5 500	/	50	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 040	7,6	3 030	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	20 940	52,4	20 680	(250)	/	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	2,3	920	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 310	15,8	6 190	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	11,3	4 490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 210	23,0	9 080	(130)	60	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 330	38,8	2 180	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 110	51,9	2 910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 050	4,0	2 740	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 060	2,7	1 850	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,3	890	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 910	25,8	19 700	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	44,4	34 000	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 720	43,7	33 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 690	10,0	7 480	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 210	15,8	11 520	690	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	11 810	15,3	10 970	840	/	/	660	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 800	52,9	40 570	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	9 880	12,8	9 870	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 790	10,1	7 590	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 550	7,2	5 130	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	81 770	95,5	81 770	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	4,5	1 830	1 980	/	340	1 160	/	/
Ausländer/-innen	1 980	2,3	/	1 980	/	340	1 160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	1,9	/	1 620	/	/	950	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	2,1	1 830	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	1,1	920	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	1,1	910	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	0,7	620	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 270	59,5	830	1 440	/	/	1 160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	28,0	350	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 270	50,0	/	1 020	/	/	600	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	780	20,5	/	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	18,9	/	420	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	17,1	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	13,8	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	26,0	740	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	86 030	100,0	9 849	10 765	21 526	19 616	24 274
Geschlecht							
Männlich	41 493	48,2	5 055	5 627	11 038	9 497	10 276
Weiblich	44 537	51,8	4 794	5 138	10 488	10 119	13 998
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	30 104	35,0	9 849	9 905	8 185	1 367	798
Verheiratet	40 239	46,8	-	765	10 422	14 090	14 962
Verwitwet	7 754	9,0	-	-	166	964	6 624
Geschieden	7 846	9,1	-	68	2 717	3 186	1 875
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	(0,1)	-	12	21	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	30	0,0	-	15	9	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	84 075	97,7	9 606	10 142	20 862	19 320	24 145
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	52	0,1	7	15	27	-	3
Italien	29	0,0	-	6	12	11	-
Kasachstan	18	0,0	-	-	15	3	-
Kroatien	7	0,0	-	3	-	4	-
Niederlande	30	0,0	4	3	14	9	-
Österreich	10	0,0	-	3	3	-	4
Polen	164	0,2	21	36	(69)	35	3
Rumänien	(21)	(0,0)	-	(6)	12	3	-
Russische Föderation	(150)	(0,2)	13	26	(50)	(37)	24
Türkei	40	0,0	15	13	12	-	-
Ukraine	212	0,2	24	22	59	46	61
Sonstige	1 219	1,4	159	490	391	(145)	34
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 340	2,7	/	/	/	/	970
Evangelische Kirche	10 150	11,9	830	/	1 660	1 600	5 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71 880	84,0	8 740	9 340	18 960	17 060	17 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	44 430	51,9	/	8 350	19 810	14 510	1 440
Erwerbstätige	39 960	46,7	/	7 230	17 930	13 220	1 350
Erwerbslose	4 470	5,2	/	1 120	1 880	1 290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	4,0	/	830	1 520	1 040	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 040	1,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 150	48,1	9 570	2 180	1 560	4 850	22 980
Personen unterhalb des Mindestalters	8 430	9,9	8 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 250	30,7	/	/	/	3 070	22 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 470	2,9	1 080	1 350	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 430	4,0	/	670	1 070	1 550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 210	85,6	/	6 860	15 110	11 290	720
Beamte/-innen	1 650	4,1	/	190	810	560	90
Selbstständige mit Beschäftigten	1 900	4,7	/	/	980	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 140	5,3	/	/	1 020	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 800	4,6	/	/	920	800	/
Akademische Berufe	6 210	15,9	/	/	2 750	2 590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 630	19,5	/	1 160	3 800	2 500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 970	12,7	/	1 280	2 500	1 000	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 300	16,1	/	1 260	2 630	1 990	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 220	15,9	/	1 360	2 860	1 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 090	5,4	/	/	1 030	700	/
Hilfsarbeitskräfte	3 280	8,4	/	750	1 090	1 260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	0,7	/	(40)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 960	24,9	/	1 780	4 540	3 430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	17,0	/	1 360	2 930	2 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(570)	(1,4)	/	/	250	250	/
Baugewerbe	2 610	6,5	/	350	1 360	890	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	22,0	/	1 780	4 340	2 340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 740	14,4	/	1 340	2 770	1 400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 040	7,6	/	450	1 560	940	/
Sonstige Dienstleistungen	20 940	52,4	/	3 610	8 960	7 350	880
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	920	2,3	/	/	420	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 310	15,8	/	1 270	2 830	1 960	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	11,3	/	560	1 910	1 860	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 210	23,0	/	1 670	3 810	3 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 330	38,8	2 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 110	51,9	3 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 050	4,0	1 020	410	500	/	690
Ohne Schulabschluss	2 060	2,7	/	380	500	/	690
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,3	960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 910	25,8	/	1 550	1 910	2 520	13 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	44,4	/	5 000	14 010	10 770	4 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 720	43,7	/	4 700	14 010	10 770	4 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 690	10,0	/	890	1 600	2 250	2 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 210	15,8	/	2 570	3 350	3 310	2 980

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 810	15,3	1 530	4 040	1 760	1 470	3 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 800	52,9	/	4 940	13 130	10 160	12 540
Fachschulabschluss	9 880	12,8	/	630	3 070	2 640	3 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 790	10,1	/	/	1 600	2 710	3 090
Hochschulabschluss	5 550	7,2	/	/	1 380	1 990	1 830
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 770	95,5	9 020	9 530	20 250	18 840	24 130
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	4,5	990	900	1 110	440	/
Ausländer/-innen	1 980	2,3	430	560	570	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	1,9	/	540	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	2,1	560	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	1,1	540	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	0,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 270	59,5	690	650	680	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	28,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 270	50,0	/	580	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	780	20,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	18,9	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	17,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	13,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	26,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	86 030	100,0	30 104	40 290	7 754	7 852	30	
Geschlecht								
Männlich	41 493	48,2	16 530	20 173	1 413	3 359	18	
Weiblich	44 537	51,8	13 574	20 117	6 341	4 493	12	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 972	3,5	2 972	-	-	-	-	
5 - 9	2 783	3,2	2 783	-	-	-	-	
10 - 14	2 715	3,2	2 715	-	-	-	-	
15 - 19	2 418	2,8	2 412	6	-	-	-	
20 - 24	4 863	5,7	4 709	141	-	7	6	
25 - 29	4 863	5,7	4 163	630	-	61	9	
30 - 34	4 320	5,0	2 881	1 289	3	147	-	
35 - 39	4 001	4,7	1 955	1 709	12	325	-	
40 - 44	5 830	6,8	1 943	3 031	57	793	6	
45 - 49	7 375	8,6	1 406	4 414	94	1 458	3	
50 - 54	6 856	8,0	708	4 663	(181)	1 301	3	
55 - 59	6 968	8,1	478	4 990	324	1 176	-	
60 - 64	5 792	6,7	181	4 443	459	709	-	
65 - 69	6 519	7,6	190	4 944	755	630	-	
70 - 74	7 418	8,6	228	5 259	1 366	565	-	
75 - 79	4 841	5,6	157	2 939	1 438	307	-	
80 - 84	3 083	3,6	122	1 355	1 395	211	-	
85 - 89	1 684	2,0	85	407	1 084	108	-	
90 und älter	729	0,8	16	70	586	54	3	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 783	2,1	1 783	-	-	-	-	
3 - 5	1 753	2,0	1 753	-	-	-	-	
6 - 9	2 219	2,6	2 219	-	-	-	-	
10 - 15	3 211	3,7	3 211	-	-	-	-	
16 - 18	1 403	1,6	1 403	-	-	-	-	
19 - 24	5 382	6,3	5 222	(147)	-	7	6	
25 - 39	13 184	15,3	8 999	3 628	15	533	9	
40 - 59	27 029	31,4	4 535	17 098	656	4 728	12	
60 - 66	7 859	9,1	244	6 007	663	945	-	
67 - 74	11 870	13,8	355	8 639	1 917	959	-	
75 und älter	10 337	12,0	380	4 771	4 503	680	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	84 075	97,7	29 167	39 458	7 704	7 740	6
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	52	0,1	26	26	-	-	-
Italien	29	0,0	13	16	-	-	-
Kasachstan	18	0,0	-	12	-	6	-
Kroatien	7	0,0	-	7	-	-	-
Niederlande	30	0,0	11	16	-	3	-
Österreich	10	0,0	3	3	-	4	-
Polen	164	0,2	58	95	3	8	-
Rumänien	(21)	(0,0)	(9)	12	-	-	-
Russische Föderation	(150)	(0,2)	48	79	9	11	3
Türkei	40	0,0	18	22	-	-	-
Ukraine	212	0,2	58	111	17	26	-
Sonstige	1 219	1,4	693	430	21	54	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 340	2,7	860	1 040	/	/	/
Evangelische Kirche	10 150	11,9	2 340	5 180	1 940	700	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71 880	84,0	26 340	33 050	5 470	7 010	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	44 430	51,9	16 110	22 500	730	5 090	/
Erwerbstätige	39 960	46,7	13 830	21 300	650	4 180	/
Erwerbslose	4 470	5,2	2 280	1 190	/	910	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	4,0	1 620	1 000	/	760	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 040	1,2	660	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	41 150	48,1	13 730	17 530	7 040	2 850	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 430	9,9	8 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 250	30,7	1 370	15 860	6 930	2 090	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 470	2,9	2 360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 430	4,0	1 420	1 180	/	730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 210	85,6	12 500	17 570	510	3 620	/
Beamte/-innen	1 650	4,1	420	1 080	/	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 900	4,7	/	1 450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 140	5,3	/	1 160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 800	4,6	/	1 320	/	/	/
Akademische Berufe	6 210	15,9	1 850	3 630	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 630	19,5	2 520	4 150	/	850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 970	12,7	1 990	2 230	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 300	16,1	2 210	3 120	/	820	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 220	15,9	2 730	2 910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 090	5,4	660	1 320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 280	8,4	1 120	1 560	/	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	0,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 960	24,9	3 460	5 520	/	860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	17,0	2 430	3 700	/	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(570)	(1,4)	/	330	/	70	/
Baugewerbe	2 610	6,5	850	1 490	/	230	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	22,0	3 180	4 500	/	970	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 740	14,4	2 190	2 840	/	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 040	7,6	980	1 660	/	360	/
Sonstige Dienstleistungen	20 940	52,4	7 090	11 120	380	2 340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	2,3	230	570	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 310	15,8	2 560	2 990	(70)	680	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	11,3	1 220	2 680	/	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 210	23,0	3 080	4 880	230	1 010	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 330	38,8	2 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 110	51,9	3 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 050	4,0	1 700	760	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 060	2,7	710	760	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	990	1,3	990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 910	25,8	3 250	10 500	4 540	1 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	44,4	10 580	17 140	1 910	4 640	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 720	43,7	10 030	17 140	1 910	4 640	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 690	10,0	1 550	5 040	/	540	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 210	15,8	4 430	6 420	/	890	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 810	15,3	6 200	3 110	1 530	980	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 800	52,9	11 210	20 380	4 490	4 720	/
Fachschulabschluss	9 880	12,8	1 580	6 330	890	1 080	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 790	10,1	1 140	5 530	/	680	/
Hochschulabschluss	5 550	7,2	1 070	3 740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	81 770	95,5	27 880	38 520	7 630	7 740	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	4,5	2 100	1 340	/	/	/
Ausländer/-innen	1 980	2,3	980	750	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	1,9	730	700	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	2,1	1 110	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	1,1	/	500	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	1,1	810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	0,7	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 270	59,5	1 440	660	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	28,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 270	50,0	720	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	780	20,5	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	18,9	490	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	17,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	13,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	26,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	45 106	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 127	40,2
Paare ohne Kind(er)	15 070	33,4
Paare mit Kind(ern)	7 600	16,8
Alleinerziehende Elternteile	3 500	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	809	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 127	40,2
Ehepaare	18 972	42,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 689	8,2
Alleinerziehende Mütter	3 046	6,8
Alleinerziehende Väter	454	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	809	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 127	40,2
2 Personen	17 609	39,0
3 Personen	6 108	13,5
4 Personen	2 481	5,5
5 Personen	526	1,2
6 und mehr Personen	255	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 036	28,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 404	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	28 666	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 170	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15 070	57,6
Paare mit Kind(ern)	7 600	29,0
Alleinerziehende Elternteile	3 500	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 972	72,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 689	14,1
Alleinerziehende Väter	454	1,7
Alleinerziehende Mütter	3 046	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 797	68,0
3 Personen	5 750	22,0
4 Personen	2 165	8,3
5 Personen	332	1,3
6 und mehr Personen	126	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	86 030	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	41 493	1 117 016	39 145 941
Weiblich	44 537	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	2 972	84 563	3 338 895
5 - 9	2 783	83 095	3 525 830
10 - 14	2 715	82 004	3 940 566
15 - 19	2 418	70 949	4 013 880
20 - 24	4 863	139 551	4 835 639
25 - 29	4 863	135 545	4 872 533
30 - 34	4 320	125 420	4 751 911
35 - 39	4 001	117 214	4 742 893
40 - 44	5 830	166 517	6 351 189
45 - 49	7 375	201 431	6 999 679
50 - 54	6 856	191 813	6 206 294
55 - 59	6 968	187 607	5 419 450
60 - 64	5 792	145 375	4 702 815
65 - 69	6 519	142 911	4 173 351
70 - 74	7 418	167 388	4 861 239
75 - 79	4 841	112 760	3 270 283
80 - 84	3 083	76 796	2 328 083
85 - 89	1 684	40 582	1 335 076
90 und älter	729	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 783	50 776	1 984 523
3 - 5	1 753	50 157	2 025 183
6 - 9	2 219	66 725	2 855 019
10 - 15	3 211	95 995	4 719 579
16 - 18	1 403	40 908	2 377 761
19 - 24	5 382	155 601	5 692 745
25 - 39	13 184	378 179	14 367 337
40 - 59	27 029	747 368	24 976 612
60 - 66	7 859	190 791	6 108 258
67 - 74	11 870	264 883	7 629 147
75 und älter	10 337	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	30 104	848 713	32 039 091
Verheiratet	40 239	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	7 754	205 526	5 733 361
Geschieden	7 846	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(51)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	56	5 531
Ohne Angabe	30	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	84 075	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	422	140 103
Griechenland	52	705	254 282
Italien	29	662	488 390
Kasachstan	18	733	46 740
Kroatien	7	150	209 840
Niederlande	30	653	128 862
Österreich	10	392	164 246
Polen	164	2 729	382 391
Rumänien	(21)	590	126 169
Russische Föderation	(150)	3 050	174 023
Türkei	40	1 906	1 505 305
Ukraine	212	2 766	112 983
Sonstige	1 219	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 340	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	10 150	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	590	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71 880	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,2	48,8	48,8
Weiblich	51,8	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,5	3,7	4,2
5 - 9	3,2	3,6	4,4
10 - 14	3,2	3,6	4,9
15 - 19	2,8	3,1	5,0
20 - 24	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,1	5,9
40 - 44	6,8	7,3	7,9
45 - 49	8,6	8,8	8,7
50 - 54	8,0	8,4	7,7
55 - 59	8,1	8,2	6,8
60 - 64	6,7	6,4	5,9
65 - 69	7,6	6,2	5,2
70 - 74	8,6	7,3	6,1
75 - 79	5,6	4,9	4,1
80 - 84	3,6	3,4	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,6	2,9	3,6
10 - 15	3,7	4,2	5,9
16 - 18	1,6	1,8	3,0
19 - 24	6,3	6,8	7,1
25 - 39	15,3	16,5	17,9
40 - 59	31,4	32,7	31,1
60 - 66	9,1	8,3	7,6
67 - 74	13,8	11,6	9,5
75 und älter	12,0	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,0	37,1	39,9
Verheiratet	46,8	46,1	45,7
Verwitwet	9,0	9,0	7,1
Geschieden	9,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,1	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	11,9	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84,0	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	44 430	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	39 960	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	4 470	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 430	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 040	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	41 150	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 430	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 250	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 470	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	21 790	2 640 520
Sonstige	3 430	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	34 210	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	1 650	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 900	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 140	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 800	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	6 210	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 630	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 970	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 300	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 220	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 090	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 280	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 960	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(570)	19 600	554 250
Baugewerbe	2 610	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 780	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 740	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 040	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	20 940	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 310	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 500	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	9 210	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	2 330	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 110	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 050	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 060	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	990	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 910	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 270	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 720	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	7 690	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12 210	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	11 810	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40 800	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	9 880	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 790	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	5 550	127 030	5 471 080
Promotion	/	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	81 770	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 820	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 980	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 620	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 830	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	920	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	910	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	/	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	2 270	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	710	15 740	3 159 270
2000 - 2011	1 270	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	780	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	530	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	990	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,9	53,7	54,1
Erwerbstätige	46,7	49,5	51,5
Erwerbslose	5,2	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,0	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,2	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,9	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,7	1,0	3,3
Sonstige	4,0	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	87,2	83,4
Beamte/-innen	4,1	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	15,9	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,9	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,0	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,7	1,4
Baugewerbe	6,5	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,4	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,4	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,8	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,3	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	38,8	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,0	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,8	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,4	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,7	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,7	1,9
Fachhochschulreife	10,0	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,8	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,9	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,8	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	10,1	7,1	5,8
Hochschulabschluss	7,2	6,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,5	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,5	3,8	19,2
Ausländer/-innen	2,3	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,7	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	-	0,5	1,5
Griechenland	-	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	10,4	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	/	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	59,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	28,0	27,5	32,8
2000 - 2011	50,0	45,1	23,5
Unbekannt	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	20,5	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	18,9	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	17,1	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	26,0	28,8	44,4
Unbekannt	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	45 106	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 127	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15 070	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 600	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 500	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	809	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 127	417 891	13 960 811
Ehepaare	18 972	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 689	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 046	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	454	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	809	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	18 127	417 891	13 960 811
2 Personen	17 609	418 019	12 455 731
3 Personen	6 108	178 589	5 454 875
4 Personen	2 481	82 515	3 906 260
5 Personen	526	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	255	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 036	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 404	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	28 666	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,2	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,4	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,8	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,2	37,1	37,2
Ehepaare	42,1	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	40,2	37,1	37,2
2 Personen	39,0	37,1	33,2
3 Personen	13,5	15,8	14,5
4 Personen	5,5	7,3	10,4
5 Personen	1,2	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,9	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	26 170	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	15 070	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 600	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 500	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	18 972	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(9)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 689	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	454	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 046	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 797	422 247	12 429 861
3 Personen	5 750	175 800	5 313 244
4 Personen	2 165	72 636	3 706 717
5 Personen	332	11 919	942 856
6 und mehr Personen	126	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Dessau-Roßlau, Stadt	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	57,6	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	29,0	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,5	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,1	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	68,0	61,5	54,9
3 Personen	22,0	25,6	23,4
4 Personen	8,3	10,6	16,4
5 Personen	1,3	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

